

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zu der spontan einberufenen Verbänderunde des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz wendet sich der HDE mit einem Brandbrief an das Bundesminister Robert Habeck. In diesem legt der HDE die klare Position dar, dass das von der Bundesregierung vorgelegte dritte Entlastungspaket in Bezug auf die notwendige Unterstützung der Unternehmen weder für ausreichend noch für zielgenau halte. Auch wir haben in dieser Woche über den Handelsverband NRW die Politiker in NRW mit einem Brandbrief und dem [Forderungskatalog](#) angeschrieben.

Die heutigen Themen im Überblick:

- HDE fordert Wirtschaftshilfen
- Forderungspapier
- Diese Woche im Digitalsnack
- Energiemanagement
- NRW-Einzelhandel: Umsatz im Juli
- Neues vom Mittelstand-Digital Zentrum Handel
- Neues von der Klimaschutzoffensive

Ihr Handelsverband informiert || KW 39

Mehr als die Hälfte der Handelsunternehmen in Existenzgefahr – HDE fordert Wirtschaftshilfen

Die Energiekosten im Einzelhandel sind seit Jahresbeginn im Durchschnitt um knapp 150 Prozent gestiegen. In der Folge sieht mehr als die Hälfte der Handelsunternehmen in Deutschland seine wirtschaftliche Existenz bedroht. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Handelsverbandes Deutschland (HDE) unter 900 Unternehmen aller Standorte, Branchen und Größenklassen. Der HDE fordert deshalb die schnelle Ausweitung der angekündigten Wirtschaftshilfen des Staates auf Handelsunternehmen, die die enormen Energiepreissteigerungen nicht mehr stemmen können. [Zur Pressemitteilung...](#)



Die Bundesregierung muss handeln - jetzt! Forderungspapier

Die explodierenden Energiekosten sind für viele Einzelhändlerinnen und -händler existenzbedrohend. Leider sind die bislang beschlossenen Entlastungsmaßnahmen für den Mittelstand und die Wirtschaft völlig unzureichend. Wenn Die Bundesregierung hier nicht schnell und beherzt gegensteuert, gehen in unseren Innenstädten bald für immer die Lichter aus. [Zum Forderungspapier...](#)

Diese Woche im DigitalSnack:

Im kommenden DigitalSnack #139 widmen wir uns im Rahmen der Digitalen Sichtbarkeitswochen, dem Themenfeld Social-Media-Marketing. Melden Sie sich jetzt für den wöchentlichen DigitalSnack an. [Jetzt anmelden!](#)

Lesens-, Hörens, und Sehenswertes

Energiemanagement – Vom Klimaschutz zum Selbstschutz

Aufgrund der auf uns zurollenden Energiekrise heißt es nun deutschlandweit die Ärmel hochzukrempeln und den Gürtel enger schnallen. Es gibt viele Möglichkeiten, die es nur umzusetzen gilt. [Weiterlesen...](#) (Quelle: Zukunft des Einkaufens)

NRW-Einzelhandel: Umsatz im Juli 2022 um 6,2 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Der Umsatz im nordrhein-westfälischen Einzelhandel war im Juli 2022 real – also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung – um 6,2 Prozent niedriger als im Juli 2021; gegenüber Juli 2019 sanken die realen Umsätze um 3,4 Prozent. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, waren die Umsätze im Juli 2022 nominal um 2,1 Prozent höher als ein Jahr zuvor. [Zur Statistik...](#) (Quelle: IT NRW)

Neues aus dem Mittelstand-Digital Zentrum Handel



Interviewreihe: Status quo Mittelstand

Was hat sich im Einzelhandel in den letzten drei Jahren verändert? Welche Herausforderungen müssen noch überwunden werden? Und was tut sich in den nächsten Jahren? Stephan Tromp, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Deutschland (HDE), in [Teil 1 der Interviewreihe](#) mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Handel über die aktuelle Entwicklung des mittelständischen Handels.

Online-Seminar: Social Media im B2B-Handel

Instagram, TikTok oder LinkedIn: für Millennials oder die GenZ gehören die sozialen Netzwerke zum Alltag. Auch die tägliche Nutzung des Smartphones hat einen Einfluss auf das Verhalten der jüngeren Zielgruppen. Wieso auch B2B-Unternehmen und Großhändler auf diese Entwicklungen reagieren müssen, erklärt das Mittelstand-Digital Zentrum Handel im [Online-Seminar „Social Media im B2B-Handel“ am 30.09.2022](#).



**KLIMA-
SCHUTZ-
OFFENSIVE
DES HANDELS**

Nachhaltigkeit richtig kommunizieren – wie geht das?

Um klimaschonende und faire Produkte passend zu bewerben, braucht es das nötige Know-How. Was es zu beachten gilt und wie nachhaltige Produkte verständlich beschrieben werden können, erfahren Sie im Gastbeitrag von Joanna Behrend und Peter Uhlig von GS1 Germany. [Erfahren Sie mehr...](#)



Veranstaltungen & Termine



Handelsverband Nordrhein-Westfalen (HV NRW) | Kaiserstraße 42a | 40479 Düsseldorf | Tel.: 0211/498 06-0 | Fax: 0211/498 06-20 | E-Mail: info@hv-nrw.de |
Präsident: Michael Radau; Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Achten | Vereinsregister AG Düsseldorf VR 3200 | Redaktion: Carina Peretzke, Tel. 0211/498 06-25, Fax
0211/498 06-20 oder E-Mail peretzke@hv-nrw.de.

Die in diesem Newsletter enthaltenen Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information. Für diese sowie deren Nutzung übernimmt der HV NRW keine
Gewährleistung und keine Haftung.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.